



*u<sup>b</sup>*

*u<sup>b</sup>*

# Bildungsungleichheiten: Herkunft, Ansatzpunkte und erfolgsversprechende Policies and Practices

**Andrea Erzinger (Universität Bern, ICER)**

Nationale Konferenz gegen Armut, 22. August 2024, Bern

PIONEERED

# Agenda

1. Bildungsungleichheiten und damit einhergehende Herausforderungen
2. Zentrale Ursachen und Mechanismen von Bildungsungleichheiten in der Schweiz
3. Ansatzpunkte zur Reduktion von Bildungsungleichheiten
4. Policies und Practices: einige Beispiele
5. Implikationen und Empfehlungen

*u*<sup>b</sup>

# Bildungsungleichheiten und damit einhergehende Herausforderungen

# $u^b$ Bildungsungleichheiten Herausforderungen

- seit Beginn der Bildungsexpansion in den 1950er Jahren: Reduktion von Bildungsungleichheiten (soziale Herkunft, Geschlecht, Migrationshintergrund) in der Schweiz durch Förderung des Zugangs zu Bildung
- teilweise Stagnierung oder leicht rückläufige Tendenzen erkennbar
- es zeigt sich, dass die soziale Herkunft in der Schweiz über den gesamten Bildungsverlauf hinweg eine zentrale Rolle spielt

Welche Antworten auf diese Herausforderungen in Form von politischen und praktischen Strategien zeigen sich als erfolgreich im Zusammenhang mit der Reduktion von Bildungsungleichheiten?

# Forschungsprojekt PIONEERED

Horizon 2020 Forschungsprojekt, 2021-2024, von der EU gefördert



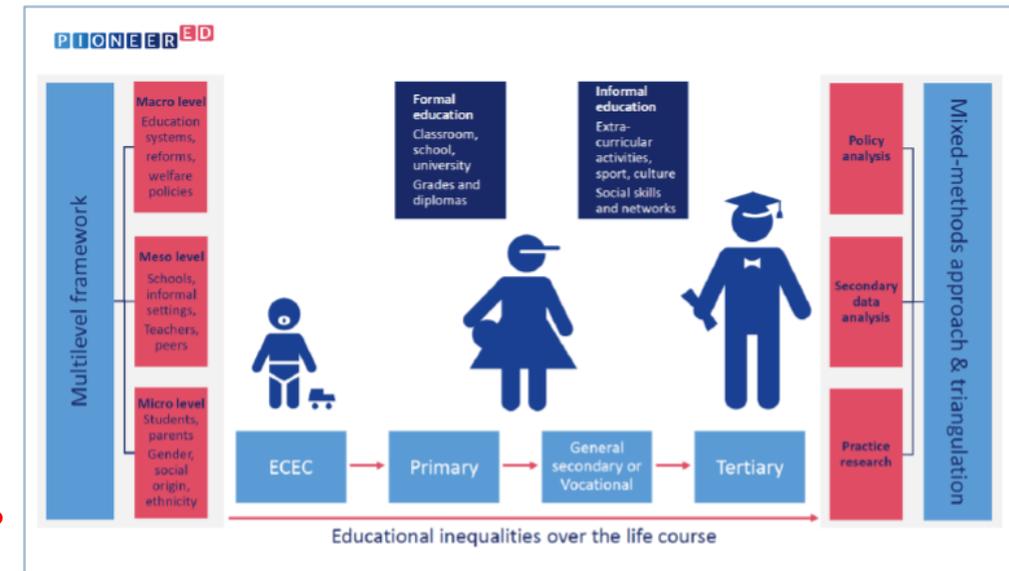
[https://www.icer.unibe.ch/forschung/projekte/pioneering\\_policies\\_and\\_practices\\_tackling\\_educational\\_inequalities\\_in\\_europe\\_pioneered/](https://www.icer.unibe.ch/forschung/projekte/pioneering_policies_and_practices_tackling_educational_inequalities_in_europe_pioneered/); <https://pioneered.uni.lu/>

Projektziel: forschungsbasiert politische Rahmenbedingungen aufzuzeigen und wegweisende/pionierhafte Strategien und Praktiken zu identifizieren, um Ungleichheiten beim Zugang zur formalen und informalen Bildung zu entschärfen.

Forschungsdesign:

- Mehrere Ebenen
- Perspektive auf gesamten Lebenslauf
- Formale und informale Bildung
- Verschiedene methodische Zugänge:
  - Sekundärdatenanalyse: Was ist wirksam?
  - Policy-Analyse: Welche Policies existieren?
  - Analyse von Practices: Welche Practices werden erfolgreich umgesetzt? (Interviews, Fokusgruppen, Case studies mit Guided Tours)

-> Was wurde mit dem Ziel implementiert, Bildungsungleichheiten abzubauen, wird erfolgreich umgesetzt UND zeigt sich als wirksam?



*u*<sup>b</sup>

# Zentrale Ursachen und Mechanismen von Bildungsungleichheiten in der Schweiz

$u^b$

# Zentrale Ursachen und Mechanismen von Bildungsungleichheiten in der Schweiz

## **Mikroebene (z.B. Einzelperson/Familie):**

- Unterschiede bezüglich der sozialen Herkunft
- herkunftsspezifische Bildungsentscheidungen (z.B. an Übergängen zwischen Schulstufen)
- individuelle Einstellungen oder Orientierungen (z.B. Selbstkonzept)

## **Mesoebene (z.B. Nachbarschaft, Schule, Freunde):**

- Rolle von Personen im Umfeld (z.B. Lehrperson): als Türöffnende oder –schliessende
- Klassenzusammensetzung: heterogene Klassenzusammensetzungen sind zentral für Bildungserfolg aller

## **Makroebene (z.B. Schulsystem, Gemeinde, Region):**

- frühe Aufteilung in Niveaus
- starke Stratifizierung zwischen Niveaus
- regionale Kontexte (z.B. regionale Opportunitätsstrukturen oder residentielle Segregation (z.B. durch Schulzuteilungen)) oder lokale Gegebenheiten (z.B. Schulstruktur in Gemeinde)

Interaktionen  
zwischen den verschiedenen Ebenen und Faktoren

$u^b$

# Zugang zu Bildung

## Voraussetzungen

Bedeutung von Strukturen/Angeboten: formal oder informal/non-formal

- Formale Strukturen unter gegebenen Rahmenbedingungen ausdehnbar
- Informale/non-formale Strukturen greifen oft, wo formale fehlen -> Weiterentwicklungschance
- ➔ Förderung von door opener, Verhinderung von gatekeepern

Strukturen alleine reichen jedoch nicht aus:

- Aufklärung über Strukturen
- Bringschuld über Angebote
- ➔ Fehlende Ressourcen, um Strukturen zu verstehen oder Angebote selbstständig zu erkennen und deren Nutzen ädaquat einschätzen zu können

*u*<sup>b</sup>

# Ansatzpunkte zur Reduktion von Bildungsungleichheiten

$u^b$

# Reduktion von Bildungsungleichheiten

## Ansatzpunkte (Interviews)

- Anpassungen im Bildungssystem:
  - tiefgreifende, strukturelle Veränderungen im Bildungssystem angehen (z.B. Beurteilungssystem, Subsidiaritätsprinzip)
  - integrative Schulsysteme etablieren, um schwächere SuS zu fördern
  - Selektionszeitpunkt nach hinten verlegen
  - soziale Durchlässigkeit nicht nur anbieten (Einführung BM, Erweiterung und Adapatation BM2), sondern zielgruppengerichtet fördern
- Nutzen der Chancen von Föderalismus und Subsidiarität: Massnahmen kleinräumig auf Effektivität testen, um lokale Bedingungen und Heterogenität berücksichtigen -> allenfalls Veränderungen im Kleinen anstossen und dann grossräumiger ausrollen
- Gesetzliche Verankerung von Projekten und Massnahmen zur Reduktion von Bildungsungleichheiten
- Qualitätssicherung zahlreicher Projekte auf kantonaler und kommunaler Ebene
- Etablieren von aufsuchenden Förderprogrammen und Sicherstellen der Kontinuität im Lebensverlauf

Winkler, Anja; Aegerter, Angela; Erzinger, Andrea B. (2023). [Ansatzpunkte zur Reduktion von Bildungsungleichheiten in der Schweiz. Eine Analyse der Stakeholderperspektive](#) Universität Bern. Doi: [10.48350/180550](https://doi.org/10.48350/180550)

# *u*<sup>b</sup> Policies und Practices

# $u^b$ Policies und Practices

## Zur Reduktion von Bildungsungleichheiten

- **Übergeordnete politische Strategien** (z.B. UNESCO 2023 und SDG <https://www.eda.admin.ch/agenda2030/de/home/agenda-2030/die-17-ziele-fuer-eine-nachhaltige-entwicklung.html>, Chancengerechtigkeit (Equity) im BFI-Bereich (SBFI) <https://www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bfi-politik/bfi-2021-2024/transversale-themen/chancengerechtigkeit-bfi.html>, Erklärung 2019 zu den gemeinsamen bildungspolitischen Zielen für den Bildungsraum Schweiz (WBF und EDK) [https://edudoc.ch/record/205824/files/erklaerung\\_20190627\\_d.pdf](https://edudoc.ch/record/205824/files/erklaerung_20190627_d.pdf))
  - **Harmonisierungsbestrebungen** (z.B. HarmoS-Konkordat [https://edudoc.ch/record/24711/files/HarmoS\\_d.pdf](https://edudoc.ch/record/24711/files/HarmoS_d.pdf), Stipendien-Konkordat [https://edudoc.ch/record/106358/files/Konkordat\\_Stip\\_d.pdf](https://edudoc.ch/record/106358/files/Konkordat_Stip_d.pdf))
  - **Gesetzliche Vorgaben** (z.B. Stipendenkonkordat (2013) vom Bund in Ausbildungsbeitragsgesetz übernommen (2016))
  - **Strategien im Rahmen der formalen Strukturen** (z.B. MOSAIK, QUIMS, EBA, schulische Betreuung, Tagesschulen)
  - **Strategien im Rahmen von informalen/non-formalen Strukturen** (z.B. LIFT, (obligatorische) vorschulische Sprachförderkurse, ChagALL, Betreuungsgutscheine, ROCK YOUR LIFE!, PAT, Kampagne Einfach besser! am Arbeitsplatz)
- (Sammlung internationaler Strategien, um Bildungsungleichheiten anzugehen: <https://pioneered.uni.lu/inventory-of-policy-interventions-aimed-at-tackling-educational-inequalities/>)

Welche policies und practices zeigen sich wirksam bezüglich der Reduktion von Bildungsungleichheiten und sind gleichzeitig politisch und praktisch gewollt/umsetzbar?

*u<sup>b</sup>*

# Pioneering Policies und Practices

## Beispiele aus der Schweiz

**PAT** (**P**arents **a**s Teachers): Frühinterventionsprogramm implementiert durch „Zeppelin – Familien Startklar“ als öffentlich-private Organisation; Zielgruppe: sozioökonomisch und multiple belastete Familien mit Kinder von 0-3 Jahren (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Parents-as-Teachers-22.pdf>)

→ Umfassende, individuelle Unterstützung für Familien ab einem sehr frühen Zeitpunkt, Empowerment, langfristige Perspektive; Evaluation belegt Wirksamkeit langfristig

**QUIMS** (**Q**ualität **i**n **m**ultikulturellen **S**chulen): zusätzliche professionelle und finanzielle Ressourcen für öffentliche Schulen mit 40%-Anteil oder mehr SuS mit anderer als deutscher Familiensprache, Miteinbezug der Eltern (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Quality-in-Multicultural-Schools-QUIMS-19.pdf>)

→ Segregation adressiert durch gezielte Schulentwicklungselemente

**MOSAİK** (**M**otivation, **O**ffenheit, **S**elbstwirksamkeit, **A**ltersdurchmischung, **I**ndividualität und **K**ooperation): Schulmodell in aktuell ca. 22 Schulen in Deutschschweiz; individuelles pädagogisches Konzept in alters- und niveaudurchmischten Klassen mit Fokus auf überfachliche Kompetenzen

(<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/MOSAİK-12.pdf>)

→ Segregation in einem stratifizierten Schulsystem wird geschickt ausgehebelt

*u<sup>b</sup>*

# Pioneering Policies und Practices

## Beispiele aus anderen Ländern

Finnland: **Three Tiered Support**: national koordiniert und ganzheitlich; gewährt allen Recht auf ind. Unterstützung; diverse Massnahmen zur Unterstützung junger Kinder mit besonderem Bildungsbedarf (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Three-tiered-support-2-.pdf>)

→ Früh im Lebenslauf angesetzt, individuell abgestimmt, umfassend (schulisch, emotional, sozial)

Spanien: **6000 Scholarships**: Finanzielle Unterstützung für Kinder aus benachteiligten Familien, damit diese ihre nachobligatorische Ausbildung abschliessen (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/6000-Scholarships-28.pdf>)

→ Adressiert das Dilemma von Weiterbildung oder Einkommensgenerierung und damit spezifisch die Nachfrage nach Bildung

Deutschland: **MAUS** (**M**annheimer **U**nterstützungssystem **S**chule): kommunales Förderprogramm mit Zusatzangeboten für alle Schulen zur Unterstützung von SuS mit Leistungsdefiziten, Förderung in formalen und informalen Settings; Miteinbezug Familie (<https://www.mannheim.de/de/bildung-staerken/schulen/bildungsplanungschulentwicklung/bildungsbuero/maus>)

→ Erfolgreiche Zusammenarbeit von schulischen und ausserschulischen Institutionen, Evaluation belegt Wirksamkeit

Sammlung internationaler Strategien, um Bildungsungleichheiten anzugehen: <https://pioneered.uni.lu/inventory-of-policy-interventions-aimed-at-tackling-educational-inequalities/> -> Auswahl von pioneering policies und practices pro Land: <https://pioneered.uni.lu/pioneering-policies-and-practices/>

# Implikationen und Empfehlungen

- Unterstützung früh im Lebenslauf ansetzen

Exemplary policies and practices: **Parents as Teachers** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Parents-as-Teachers-22.pdf>), **Free Core Time** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Area-focused-measures-in-Loddefjord-and-Olsvik-18.pdf>), **Selective Compulsory, Language Support** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Selective-Compulsory-Second-Language-Support-29.pdf>), **House of Education Lurup**

- Benachteiligte Kinder und Familien bei schulischen Übertritten gezielt unterstützen

Exemplary policies and practices: **Finnish Comprehensive School** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Finnish-academic-teacher-education-3-.pdf>), **MOSAİK** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/MOSAİK-12.pdf>), **QUIMS** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Quality-in-Multicultural-Schools-QUIMS-19.pdf>), **New Opportunity Schools and Second Chance Schools** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Second-Chance-Schools-New-Opportunity-Schools-31.pdf>), **Two-year basic vocational training (EBA)** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Two-year-basic-vocational-training-with-federal-certificate-of-vocational-education-and-training-32.pdf>)

- Divergente und interagierende Faktoren für Bildungsungleichheit, aber auch die spezifischen Kontextmerkmale berücksichtigen und Effekte evaluieren

Exemplary policies and practices: **Mannheim Support System School (MAUS)**, **City Connects Pilot** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/City-Connects-pilot-project-17.pdf>), **Magnet Program** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Magnet-Program-20.pdf>), **6000 Scholarships** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/6000-Scholarships-28.pdf>), **Selective Compulsory, Language Support** (<https://pioneered.uni.lu/wp-content/uploads/sites/320/2024/01/Selective-Compulsory-Second-Language-Support-29.pdf>),

*u*<sup>b</sup>

# PIONEERED

PIONEERED